

Antragsteller/-in: SPD-Fraktion, Nicole Kopp-Czech

**Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Osterfeld gem. § 2
Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: Herstellung der Barrierefreiheit
im Antonympark**

Beratungsfolge

17.06.2025

Bezirksvertretung Osterfeld

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, Maßnahmen zur barrierefreien Erschließung des Antonymparks zu prüfen. Hierzu zählen insbesondere:

- die Absenkung der Bordsteine an den Eingängen zum Park
- die bauliche Anpassung der Zugänge auf eine ausreichende Durchfahrtsbreite für elektrisch betriebene Rollstühle
- sowie die Instandsetzung und gegebenenfalls Befestigung der Hauptwege, um eine uneingeschränkte Nutzbarkeit auch bei Regenwetter zu gewährleisten

Bezug

Kein Bezug

Sachverhalt

- 1 Der Antonympark wird regelmäßig von mobilitätseingeschränkten Personen genutzt. Derzeit ist
- 2 der Zugang aufgrund zu hoher Bordsteine und unzureichend befestigter Wege nicht oder nur
- 3 unter erheblichem Aufwand möglich.
- 4 Die durchgehende Herstellung von Barrierefreiheit trägt zur gleichberechtigten Teilhabe aller
- 5 Bürgerinnen und Bürger am öffentlichen Raum bei und entspricht den Grundsätzen einer
- 6 inklusiven Stadtgestaltung.

Anlage/n

Keine